

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. Januar 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 124

Stand: 28.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 21.1.43. Professor Buchner und Frau - lange und umständlich angemeldet, er will „Unterhaltung“. Er war Bergsteiger und hatte sich einmal verstiegen. Das Glück der Harmonie der beiden - ungünstig, daß kein katholischer Zirkel von Akademikern. Jetzt kommt Alois Wurm, vielleicht auch Treppesch. Sie haben allerlei Anliegen: Ob ich nicht zu einem Abendtee komme, ob nicht in Adelholzen ein Quartier...

Lehrerin Blume, von Schmidt-Pauli geschickt, hier Privatlehrerin für Latein, Französisch, Englisch - Hamburg, in Lourdes katholisch geworden, bei Cramer-Klett, besonders für Elisabeth, erhält Adventspredigten und Charakterbilder. Wohnt Marienstift, Ottostraße.

16.00 Uhr mit Auto nach Schwabing, Zahnsache, und dort bei der Schwester Farwer, getroffen, Paderborn. Aus Dachau entlassen - der ein viel günstigeres Bild entwirft als Gerüchte gehen. Sie dürften Pakete empfangen.